



Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.

Aus unserer Reihe
Philosophischer Montagabend:

**Drei feministische Philosophinnen und ihre herausragenden Gedanken
zu Gender, kolonialem Erbe, Islam und Rassismus**

am Montag, den 29. November 2021 von 18.30 bis 20.30 Uhr (W 4802)

Es gab sie schon immer und gibt sie auch heute: bedeutende Philosophinnen, die wichtige Impulse setzen, aber leider kaum in den gesellschaftlichen Diskursen vorkommen. An diesem Abend möchten wir drei Frauen würdigen, die in ihren wissenschaftlichen Arbeiten die Themen Gender, koloniales Erbe, Islam und Rassismus fokussieren und somit wichtige Impulse für aktuelle Streitfragen liefern, die unsere Gesellschaft zu spalten drohen.

Sophie Bosede Oluwole (1935 – 2018), geboren in Nigeria, durchbrach das koloniale Denken, dass „Afrikaner niemals irgendeine überzeugende Philosophietradition hervorgebracht hätten“. Ihre interessanten Forschungen können wichtige Impulse für unsere vielfältige Gesellschaft geben und Rassismus-sensibles Denken und Handeln fördern.

Die große islamische Philosophin **Azizah Y. Al-Hibri**, geboren 1943, wurde als erste muslimische Frau Juraprofessorin in den USA. Sie kritisiert die patriarchalische und somit falsch verstandene Interpretation des Islam und ihr großes Interesse gilt der Frage, wie islamisches Recht gestaltet werden könnte, um die Menschenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter zu verwirklichen.

Als Rassentrennung noch gesetzlich legitimiert war, erblickte 1944 **Angela Davis** im Süden der USA das Licht der Welt. Ihr Einsatz, Wissen und Können ist engstens mit der amerikanischen Black-Power-Bewegung verbunden und liefert wichtige Impulse, um auch hierzulande Antifeminismus und Rassismus zu bekämpfen.

Unser Referent: Daniel Beskos ist Philosoph und Soziologe. Er ist Mitübersetzer des Buches „Philosophinnen. Von Hypatia bis Angela Davis: Herausragende Frauen der Philosophiegeschichte“, erschienen im mairisch verlag. Mit ihm werden wir an diesem Abend Persönlichkeiten und Wirken der drei Philosophinnen näher kennenlernen, um anschließend zu diskutieren, wie wir zu einem geschlechtergerechterem und rassismusfreierem Zusammenleben gelangen können.

Anmeldung

Online auf [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=258](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=258) können Sie sich bis zum 26.11.2021 anmelden. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung durch unsere Sachbearbeiterin bitten wir um Überweisung der Teilnahmegebühr in Höhe von 18,00 Euro auf folgendes Konto bei der Sparkasse Mainfranken: IBAN DE75 7905 0000 0049 0077 50 / BIC BYLADEM1SWU.
Verwendungszweck: Name + W 4802

Vorbereitung und Technik-Check

Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie am 29.11.21 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 29.11.21 ab 18 Uhr einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis / Ersatz-Teilnehmende

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma [Zoom](https://www.zoom.us), deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

Sollten Sie nicht am Online-Seminar teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, bis zum 04.11.21 eine Ersatzperson zu benennen oder an einem anderen unserer Online-Seminare teilzunehmen.

Respektklausel

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.



Gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

